

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1. Gesamtbilanz des Kreises Viersen zum 31.12.2013	3
2. Gesamtergebnisrechnung 2013	7
3. Gesamtanhang	11
I. Allgemeine Angaben	13
II. Konsolidierungskreis	13
III. Konsolidierungsmethoden	14
IV. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	17
V. Erläuterungen zur Gesamtbilanz	18
VI. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung	23
4. Anlagen	27
Anlage 1 Anlagenspiegel	29
Anlage 2 Gesamteigenkapitalspiegel.....	31
Anlage 3 Gesamtverbindlichkeitenspiegel	33
Anlage 4 Kapitalflussrechnung.....	35
5. Gesamtlagebericht	37

Der Beteiligungsbericht ist Bestandteil des Gesamtabchlusses. Dieser wurde dem Kreistag in der Sitzung am 18.12.2014 zur Kenntnis gegeben und ist deshalb nicht mit abgedruckt.

Gesamtbilanz

des Kreises Viersen zum 31.12.2013

Gesamtergebnisrechnung

des Kreises Viersen für das Haushaltsjahr 2013

**Kreis Viersen
Gesamtergebnisrechnung 2013**

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Haushaltsjahres 2013 EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres 2012 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.738.772,69	3.161.592,840
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	201.618.520,71	197.187.613,630
3	Sonstige Transfererträge	3.454.254,30	6.557.122,760
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.196.476,98	32.893.080,840
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.921.341,83	9.744.685,840
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.500.034,43	27.135.470,270
7	Sonstige ordentliche Erträge	6.337.041,03	7.304.286,100
8	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,000
9	Bestandsveränderungen	-12.397.555,20	-3.016.487,580
10	Ordentliche Gesamterträge	289.368.886,77	280.967.364,700
11	Personalaufwendungen	-52.150.190,73	-48.685.385,440
12	Versorgungsaufwendungen	-5.251.076,02	-4.571.468,570
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-76.142.707,63	-43.425.605,160
14	Bilanzielle Abschreibungen	-7.600.454,32	-7.646.003,760
15	Transferaufwendungen	-130.739.422,10	-129.863.074,350
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-58.126.791,52	-53.468.520,800
17	Ordentliche Gesamtaufwendungen	-330.010.642,32	-287.660.058,080
18	Ordentliches Gesamtergebnis	-40.641.755,55	-6.692.693,380
19	Finanzerträge	4.536.140,11	4.601.668,190
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.237.235,33	-1.377.226,440
21	Gesamtfinanzergebnis	3.298.904,78	3.224.441,750
22	Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	-37.342.850,77	-3.468.251,630
23	Außerordentliche Gesamterträge	0,00	53.314,690
24	Außerordentliche Gesamtaufwendungen	0,00	-83.204,090
25	Außerordentliches Gesamtergebnis	0,00	-29.889,400
26	Gesamtjahresüberschuss/-fehlbetrag	-37.342.850,77	-3.498.141,030
27	Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Gesamtergebnis	-107.252,57	-38.558,710
28	Gesamtjahresüberschuss/-fehlbetrag	-37.450.103,34	-3.536.699,740

Gesamtanhang

des Kreises Viersen für das Haushaltsjahr 2013

I. Allgemeine Angaben

Der Kreis Viersen hat gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. § 116 Abs. 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr einen Gesamtabschluss aufzustellen. Der Gesamtabschluss besteht aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang. Die Aufstellung erfolgte erstmalig für das Geschäftsjahr 2010. Die Erstkonsolidierung wurde einheitlich auf den 1. Januar 2009 vorgenommen. Dieses Datum entspricht dem Stichtag für die NKF-Eröffnungsbilanz des Kreises Viersen.

Abschlussstichtag für den Gesamtabschluss ist einheitlich für alle einbezogenen Einheiten der 31. Dezember 2013.

Ergänzend zu dem vorliegenden Gesamtanhang wird auf die Ausführungen in den Anhängen der im Wege der Vollkonsolidierung einbezogenen Gesellschaften bzw. Aufgabenbereiche für das Jahr 2013 verwiesen. Darüber hinaus wird auf den Anhang des Jahres 2013 des Kreises Viersen verwiesen. Die Ausführungen im vorliegenden Gesamtanhang konzentrieren sich vornehmlich auf die sich aus dem Gesamtabschluss ergebenden Besonderheiten.

Im Gesamtanhang sind zu den Posten der Gesamtbilanz und den Positionen der Gesamtergebnisrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte die Wertansätze beurteilen können. Die Anwendung von zulässigen Vereinfachungsregelungen und Schätzungen ist im Einzelnen anzugeben.

Dem Gesamtanhang ist eine Kapitalflussrechnung unter Beachtung des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2) in der vom Bundesministerium der Justiz nach § 342 Abs. 2 des Handelsgesetzbuches bekannt gemachten Form beizufügen. Diese ist dem Gesamtanhang als Anlage 4 beigelegt. Die Darstellung des Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit erfolgte nach der indirekten Methode.

II. Konsolidierungskreis

Die folgenden Gesellschaften bzw. Aufgabenbereiche wurden neben dem Kreis Viersen als Muttergesellschaft im Wege der Vollkonsolidierung in den Gesamtabschluss einbezogen:

Name	Abkürzung	Beteiligungsquote ¹
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	ABV	100,0 %
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	WFG	95,9 %
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	TZN	95,9 %

Die Gesellschaft für Beschäftigungsförderung mbH (GFB) wird seit 2012 nicht mehr in den Vollkonsolidierungskreis einbezogen. Es erfolgte eine Entkonsolidierung.

¹ Ggf. mittelbare Beteiligungsquote des Kreises Viersen

Gesamtabschluss des Kreises Viersen – Gesamtanhang

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Unternehmen die als assoziierte Unternehmen nach der Equity-Methode in den Gesamtabschluss einbezogen worden sind:

Name	Abkürzung	Beteiligungsquote ²
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG	GWG	41,3%
Heilpädagogisches Zentrum Krefeld-Viersen gGmbH	HPZ	25,7%
Niederrhein Tourismus GmbH	NRT	25,0%

Der Kreis Viersen ist mit 95,9 % mittelbar an der Tourismus GmbH Mittlerer Niederrhein und mit 51,1 % unmittelbar an der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH beteiligt. Da eine Einbeziehung der Anteile an den genannten Gesellschaften in den Gesamtabschluss sowohl einzeln als auch gemeinsam betrachtet keine wesentliche Auswirkung auf eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Finanz-, Ertrags- und Liquiditätslage hat, wurden die Anteile an diesen beiden Gesellschaften zum fortgeführten Beteiligungsbuchwert bilanziert (at cost).

Darüber hinaus wurden die Beteiligungen des Kreises Viersen an Zweckverbänden (einschließlich des Sparkassenzweckverbandes) zu den fortgeführten Beteiligungsbuchwerten in den Gesamtabschluss einbezogen.

III. Konsolidierungsmethoden

1. Allgemeines

Zur Ermittlung des Gesamtabschlusses werden zunächst die einzelnen Positionen der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen des Kreises Viersen als Muttergesellschaft und der in den Gesamtabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften aufaddiert. Daraus resultieren die Summen-Bilanz und die Summen-Ergebnisrechnung.

Da nach der so genannten Einheitstheorie davon ausgegangen wird, dass die in den Gesamtabschluss einbezogenen Einheiten — unabhängig von der rechtlichen Selbständigkeit — wirtschaftlich betrachtet eine einzige Einheit darstellen, müssen Sachverhalte, die lediglich zwischen den einbezogenen Einheiten stattgefunden haben, eliminiert werden. So werden z. B. gegenseitige Aufwendungen und Erträge sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den Einheiten im Gesamtabschluss buchtechnisch herausgenommen.

Während von den im Wege der Vollkonsolidierung in den Gesamtabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden sowie Aufwendungen und Erträge aufaddiert werden, erfolgt bei den assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode in den Gesamtabschluss aufgenommen werden, eine Bewertung der Anteile der Muttergesellschaft an den assoziierten Unternehmen zum anteiligen Eigenkapital. Die einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden sowie die Aufwendungen und Erträge der assoziierten Unternehmen werden daher im Gesamtabschluss nicht gesondert ausgewiesen.

² Unmittelbare Beteiligungsquote des jeweiligen unmittelbaren Gesellschafters.

Auf Empfehlung des Praxisleitfadens zur Aufstellung eines NKF-Gesamtabschlusses (Handlungsempfehlungen des Modellprojektes zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses im Neuen Kommunalen Finanzmanagement, 4. Auflage, September 2009) und in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt wird auf den Ansatz von latenten Steuern im Gesamtabschluss verzichtet.

2. Vollkonsolidierung

Die dem Vollkonsolidierungskreis angehörenden Unternehmen werden gemäß § 50 Abs. 1 GemHVO NRW i.V.m. §§ 300 bis 309 HGB a. F.³ voll konsolidiert, d. h. sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten sowie Aufwendungen und Erträge der einbezogenen Sondervermögen/Unternehmen werden vollständig und nach den konzerneinheitlichen Rechnungslegungsvorschriften in den Gesamtabschluss aufgenommen.

Die Kapitalerstkonsolidierung wurde auf den Stichtag 1. Januar 2009 vorgenommen (Erstkonsolidierungsstichtag). Dieses Datum entspricht dem Stichtag der Eröffnungsbilanz für den Kreis Viersen.

Die Kapitalkonsolidierung wurde nach der so genannten Neubewertungsmethode (Erwerbsmethode) durchgeführt. Dabei wird für die bilanzielle Behandlung davon ausgegangen, dass das anteilige Eigenkapital der Tochtergesellschaft zum Erstkonsolidierungsstichtag von der Muttergesellschaft erworben wurde. Das mit dem Anteilsbuchwert zu verrechnende anteilige Eigenkapital wird zu dem im Erstkonsolidierungsstichtag beizulegenden Zeitwert bewertet. Es kommt daher zur Aufdeckung von stillen Reserven und Lasten im Rahmen der Kapitalerstkonsolidierung, soweit solche zum Erstkonsolidierungsstichtag in wesentlichem Umfang vorhanden waren. Die aufgedeckten stillen Reserven und Lasten werden in den Folgejahren im Rahmen der Kapitalkonsolidierung weiter fortentwickelt. Nach der Verrechnung von Anteilsbuchwert und anteiligem (neu bewerteten) Eigenkapital kann ein positiver oder negativer Unterschiedsbetrag verbleiben.

Im Rahmen der Kapitalerstkonsolidierung ergab sich im Gesamtabschluss des Kreises Viersen bei dem Abfallbetrieb des Kreises Viersen ein aktiver Unterschiedsbetrag in Höhe von EUR 8,4 Mio. Dieser wurde mit den Rücklagen in der Gesamtbilanz verrechnet.

Soweit an den im Wege der Vollkonsolidierung einzubeziehenden Gesellschaften bzw. Einheiten andere fremde Dritte Gesellschafter beteiligt sind, wird der diesen Gesellschaftern zuzurechnende Anteil des Eigenkapitals und des Jahresergebnisses gesondert in der Gesamtbilanz (Bilanzposten 1.6 — Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter) und in der Gesamtergebnisrechnung (Zeile 27 — Anderen Gesellschaften zuzurechnendes Gesamtergebnis) ausgewiesen.

Aus gegenseitigen Leistungs- und Geschäftsbeziehungen zwischen den in den Gesamtabschluss einbezogenen Unternehmen resultieren auf Ebene der einzelnen Einheiten Erträge und Aufwendungen sowie Forderungen und Schulden.

³ Die GemHVO NRW verweist in Bezug auf den Gesamtabschluss in § 49 Abs. 4 auf das Handelsrecht in der Fassung vor Umsetzung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG). Es handelt sich dabei um einen so genannten statischen Verweis.

Soweit diese Beziehungen beiderseitig Einheiten betreffen, die im Wege der Vollkonsolidierung in den Gesamtabschluss einbezogen werden, sind diese Posten zu eliminieren, da nach der „Einheitstheorie“ der „Konzern“ Kreis Viersen eine einzige Einheit darstellt. Demnach können grds. beispielsweise keine Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen.

Im Einklang mit den entsprechenden Ausführungen im Praxisleitfaden des Innenministeriums NRW zur Aufstellung eines NKF-Gesamtabschlusses wurde auf die Durchführung von Maßnahmen zur Eliminierung von Zwischenergebnissen verzichtet, da die Art der Geschäftstätigkeit der Gesellschaften keine derartigen Lieferungs- und Leistungsbeziehungen erkennen lässt.

3. At-Equity-Konsolidierung

Die assoziierten Unternehmen des Kreises Viersen werden entsprechend § 50 Abs. 3 GemHVO NRW i.V.m. §§ 311 und 312 Abs. 1 Nr. 1 HGB a. F. mit dem Buchwert - zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung in den Gesamtabschluss - in einem gesonderten Posten in der Gesamtbilanz (Bilanzposition 1.3.2 — Anteile an assoziierten Unternehmen) angesetzt.

Ebenso wie bei der Vollkonsolidierung (siehe dazu oben) ist bei der At-Equity-Konsolidierung der Anteilsbuchwert an dem assoziierten Unternehmen dem anteiligen Eigenkapital des assoziierten Unternehmens gegenüberzustellen. Der Wertansatz des Anteilsbuchwertes und des Eigenkapitals entsprechen dem Buchwert zum 1. Januar 2009 (Erstkonsolidierungstichtag).

Eine Neubewertung des Eigenkapitals war nicht erforderlich und wurde grundsätzlich auch nicht durchgeführt. An der GWG ist der Kreis Viersen mittelbar über die WFG beteiligt. Die WFG wird im Wege der Vollkonsolidierung in den Gesamtabschluss aufgenommen. Daher war das Eigenkapital der WFG — und somit auch der Anteil der WFG an der GWG — zum Erstkonsolidierungstichtag mit dem beizulegenden Zeitwert neu zu bewerten. Daher wurde auf Ebene der WFG die At-Equity Konsolidierung der GWG auf Basis des neu bewerteten Eigenkapitals durchgeführt.

In der Gesamtbilanz oder im Gesamtanhang sind Unterschiedsbeträge, die aus der Gegenüberstellung von Anteilsbuchwert und neu bewertetem anteiligem Eigenkapital resultieren, gesondert zu vermerken. Aus der erstmaligen At-Equity-Konsolidierung im Gesamtabschluss des Kreises Viersen ergibt sich ein negativer Unterschiedsbetrag in Höhe der Differenz aus anteiligem Eigenkapital (TEUR 14.002) und Anteilsbuchwert aus der Bewertung der GWG im Rahmen der Eröffnungsbilanz des Kreises Viersen (TEUR 12.811) von insgesamt rd. TEUR 1.200.

Die Fortschreibung der Wertansätze erfolgt auf Basis des anteiligen, dem Kreis Viersen zuzurechnenden Eigenkapital an dem assoziierten Unternehmen. Eine Umbewertung der einbezogenen Ergebnisse auf die Regelungen des NKF erfolgte nicht.

4. At-Cost-Beteiligungen

Die sonstigen Beteiligungen werden mit ihren Beteiligungsbuchwerten, wie sie im Einzelabschluss 2013 des Kreises Viersen bzw. der jeweiligen unmittelbaren Gesellschafter ausgewiesen sind, in der Gesamtbilanz dargestellt.

IV. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 51 Abs. 2 GemHVO sind im Gesamtanhang zu den Posten der Gesamtbilanz und den Positionen der Gesamtergebnisrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte diese Positionen beurteilen können.

- a. Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bilanziert.
- b. Die Vorräte sind unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips mit dem gewogenen Durchschnittswert ausgewiesen oder dem tieferen aktuellen Marktwert zum Bilanzstichtag bewertet.
- c. Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Soweit erforderlich wurden angemessene Bewertungsabschlüsse vorgenommen.
- d. Die Bewertung der Pensionsrückstellungen sowie der Forderungen und ungewissen Verbindlichkeiten nach § 107b BeamtVG, 131 GG bzw. VLVG erfolgte softwaregestützt durch die Rheinische Versorgungskasse (RVK). In minimalem Umfang bestanden Pensionsrückstellungen auch bei der WFG. Die Bewertung dieser Pensionsrückstellungen nach versicherungsmathematischen Grundsätzen entspricht den Regelungen des BilMoG (zum Verzicht auf die Anwendung der einheitlichen Bewertung nach NKF wird auf die Erläuterungen zur Bilanzposition verwiesen).
- e. Die Zusammensetzung der sonstigen Rückstellungen ist im Anhang erläutert.
- f. Der Ansatz von Verbindlichkeiten entspricht ihrem jeweiligen Rückzahlungsbetrag. Verbindlichkeiten in fremder Währung waren zum Stichtag der Erstellung nicht vorhanden.
- g. Die Abnutzung aller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wird mit der linearen Abschreibungsmethode dargestellt.
- h. Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten den Betrag von EUR 410,00 ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, werden im laufenden Geschäftsjahr vollständig abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit einem Wert von unter EUR 60,00 werden unmittelbar als Aufwand verbucht.

V. Erläuterungen zur Gesamtbilanz

1. Aktivseite der Gesamtbilanz

Die Zusammensetzung und Entwicklung des **Anlagevermögens** im Jahr 2013 ist im Gesamtanlagenspiegel (siehe Anlage 1 zum Gesamtanhang) gesondert dargestellt.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** (TEUR 5.015; i.Vj. TEUR 5.031) entfallen mit TEUR 5.003 fast ausschließlich auf den Kreis Viersen. Es handelt sich um Nutzungsrechte, EDV-Software und Lizenzen.

Die **unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte** (TEUR 3.715; i.Vj. TEUR 3.771) entfallen mit TEUR 3.574 auf den Kreis Viersen, mit TEUR 141 auf den ABV.

Die **bebauten Grundstücke** (TEUR 107.534; i.Vj. TEUR 109.257) betreffen mit TEUR 97.624 Bauwerke des Kreises Viersen. Darüber hinaus tragen die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH TEUR 4.764 und die Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH TEUR 5.146 zu diesem Posten bei.

Das **Infrastrukturvermögen** in Höhe von TEUR 73.042 (i.Vj. TEUR 75.585) ist vollumfänglich dem Kreis Viersen zuzurechnen. Es besteht aus dem Straßennetz einschließlich Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen TEUR 60.076, Grund und Boden des Infrastrukturvermögens TEUR 10.690 sowie Brücken und Tunnel TEUR 2.277.

Die **Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge** (TEUR 3.683; i.Vj. TEUR 3.861) entfallen mit TEUR 3.681 im Wesentlichen auf die Kernverwaltung.

Der Posten **Betriebs- und Geschäftsausstattung** (TEUR 4.034; i.Vj. TEUR 3.851) entfällt mit TEUR 3.648 auf den Kreis Viersen. Der verbleibende Betrag verteilt sich auf die übrigen im Wege der Vollkonsolidierung einbezogenen Gesellschaften.

Die **geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau** in Höhe von insgesamt TEUR 2.455 (i.Vj. TEUR 1.270) betreffen vollumfänglich den Kreis Viersen.

Unter den **Anteilen an verbundenen Unternehmen** (TEUR 39; i.Vj. TEUR 39) wird der Anteil des Kreises Viersen an der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH ausgewiesen, die zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet wird (es wird auf die Ausführungen zum Konsolidierungskreis verwiesen).

Die Zusammensetzung der **Anteile an assoziierten Unternehmen** (TEUR 25.526; i.Vj. TEUR 24.748) zum 31. Dezember 2013 kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

Anteile an assoziierten Unternehmen:	TEUR
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG	14.665
Heilpädagogisches Zentrum Krefeld-Viersen gGmbH	10.855
Niederrhein Tourismus GmbH	6
Summe	25.526

Gesamtabschluss des Kreises Viersen – Gesamtanhang

Die Zusammensetzung der Beteiligungen (TEUR 246; i.Vj. TEUR 246) ist aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich:

Beteiligungen	TEUR
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	132
Tourismus GmbH Mittlerer Niederrhein	40
Naturpark Schwalm-Nette	29
Zweckverband euregio rhein-maas-nord	15
Standort Niederrhein GmbH	8
Zweckverband KRZN	22
Sparkassenzweckverband	0
Summe	246

Der in der Tabelle aufgeführte Buchwert der Tourismus GmbH Mittlerer Niederrhein weicht von dem Beteiligungsbuchwert der Gesellschaft in der Bilanz der WFG per 31. Dezember 2012 in Höhe von EUR 30.700,00 ab, da im Rahmen der Kapitalerstkonsolidierung der WFG zum 1. Januar 2009 eine Neubewertung erfolgte.

Die **Wertpapiere des Anlagevermögens** (TEUR 102.311; i.Vj. TEUR 101.257) setzen sich wie folgt zusammen:

Wertpapiere des Anlagevermögens:	Zuordnung	Buchwert
		TEUR
RWE Aktien	Kreis Viersen	2.004
RWE Aktien	WFG	43.355
Anteile am Kreis Viersen Fonds	Kreis Viersen	16.624
Anteile am KVR Fonds	Kreis Viersen	104
ABV-Fonds	ABV	40.224
Summe		102.311

Im Rahmen der Neubewertung bei der Kapitalerstkonsolidierung wurde der Buchwert der von der WFG gehaltenen RWE-Aktien zum 1. Januar 2009 von TEUR 10.688 aufgrund bestehender stiller Reserven um insgesamt TEUR 65.048 aufgewertet. Dieser Aufstockungsbetrag war aufgrund der Kursentwicklung im Jahr 2010 um TEUR 3.445 und im Jahr 2012 um TEUR 28.936 wieder abzuwerten. Der Buchwert des ABV-Fonds setzt sich zusammen aus dem Buchwert auf Ebene der ursprünglichen Bilanz des ABV für das Jahr 2010 in Höhe von TEUR 31.169 und stillen Reserven von TEUR 9.054, die im Rahmen der Kapitalerstkonsolidierung per 1. Januar 2009 im Gesamtabschluss aufzudecken waren.

Die **Ausleihungen** (TEUR 5.838; i.Vj. TEUR 6.405) betreffen ausschließlich die Kernverwaltung.

Das **Vorratsvermögen** (TEUR 26.254; i.Vj. TEUR 37.877) entfällt mit TEUR 23.168 fast ausschließlich auf Grundstücke, die von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH zur Veräußerung an ansiedlungswillige Unternehmen vorgehalten werden. Die Grundstücke werden per 31. Dezember 2012 bei der WFG mit einem Buchwert von TEUR 34.791 geführt. Aus der Kapitalerstkonsolidierung ergaben sich aus der Neubewertung der Grundstücke per 1. Januar 2009 stille Reserven in Höhe von insgesamt TEUR 3.944, die sich in den Jahren, 2010 (TEUR 26),

Gesamtabschluss des Kreises Viersen – Gesamtanhang

2011 (TEUR 76) und 2012 (TEUR 545) entsprechend der in diesen Jahren zu verzeichnenden Grundstücksabgänge im Rahmen der Kapitalfolgekonsolidierung verringert haben.

Die in der Gesamtbilanz ausgewiesenen **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** in Höhe von insgesamt TEUR 20.931 (i.Vj. TEUR 20.517) setzen sich wie folgt zusammen:

Einheit	Buchwert in TEUR
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	2.433
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	10.421
Kreis Viersen	8.131
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	33
Summe vor Konsolidierung	21.018
Konsolidierung	87
Summe Gesamtbilanz	20.931

Die **liquiden Mittel** in Höhe von insgesamt TEUR 12.827 (i.Vj. TEUR 13.330) entfallen auf die folgenden Einheiten:

Einheit	Buchwert in TEUR
Kreis Viersen	3.106
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	3.182
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	6.042
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	497
Summe Gesamtbilanz	12.827

Die Entwicklung des Finanzmittelbestandes des „Konzerns“ Kreis Viersen kann der gesonderten Kapitalflussrechnung (Anlage 4) entnommen werden. Der Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** (TEUR 22.130; i.Vj. TEUR 20.741) entfallen mit TEUR 22.084 fast ausschließlich auf den Kreis Viersen.

2. Passivseite der Gesamtbilanz

Das **Gesamteigenkapital** beträgt TEUR 10.369. Die Entwicklung des Gesamteigenkapitals ist im Gesamteigenkapitalpiegel (Anlage 2) gesondert dargestellt.

Die **allgemeine Rücklage** belief sich zum 31.12.2013 auf TEUR 23.175.

Zur Zusammensetzung des im Geschäftsjahr 2013 erzielten **Gesamtjahresjahresfehlbetrags des Kreises Viersen** (TEUR 37.450) wird auf die Ausführungen zur Gesamtergebnisrechnung unten verwiesen.

Der **Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter** (TEUR 2.926) betrifft in der Hauptsache die Anteile an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH, die von fremden Dritten gehalten werden. Der Kreis Viersen ist an der WFG mit 95,9 % beteiligt. Dementsprechend entfallen 4,1 % des Eigenkapitals der WFG auf fremde Gesellschafter. Die fremden Gesellschafter partizipieren auch anteilig an den im Rahmen der Kapitalkonsolidierung aufgedeckten stillen Reserven der WFG.

Die **Sonderposten** (TEUR 101.553; i.Vj. TEUR 103.351) entfallen mit TEUR 97.973 auf den Kreis Viersen, mit TEUR 2.176 auf die TZN und mit TEUR 1.403 auf den Abfallbetrieb der Kreises Viersen.

Die **Pensionsrückstellungen** (TEUR 122.729; i.Vj. TEUR 116.689) entfallen mit TEUR 122.493 auf den Kreis Viersen und mit TEUR 236 auf die WFG. Die Bewertung der Pensionsrückstellungen auf Ebene der WFG erfolgte nach den Vorschriften des BilMoG. Aufgrund der nur untergeordneten wertmäßigen Bedeutung der Pensionsrückstellungen der WFG an den gesamten Pensionsrückstellungen des Gesamtabschlusses wurde auf eine Umbewertung für den Ausweis in der Kommunalbilanz II nach den Regelungen des NKF verzichtet.

Die **Rückstellungen für Deponien und Altlasten** (TEUR 91.278; i.Vj. TEUR 59.322) entfallen in der Summenbilanz mit TEUR 234 auf den Kreis Viersen und mit TEUR 34.729 auf den Abfallbetrieb des Kreises Viersen, durch die Umbewertung der Deponierückstellungen nach den Regelungen des NKF beläuft sich der Ansatz für die Deponierückstellungen des ABV hiernach auf TEUR 91.044.

Die sonstigen Rückstellungen (TEUR 16.373; i.Vj. TEUR 17.854) verteilen sich wie folgt auf die einbezogenen Einheiten:

Einheit	Buchwert in TEUR
Kreis Viersen	15.615
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	187
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	385
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	186
Summe Gesamtbilanz	16.373

Die Restlaufzeiten der **Verbindlichkeiten** (TEUR 56.313) zum Bilanzstichtag ergeben sich aus dem Verbindlichkeitspiegel (siehe Anlage 3 zum Anhang).

Die **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen** (TEUR 40.448; i.Vj. TEUR 39.153) entfallen mit TEUR 23.689 auf den Kreis Viersen, mit TEUR 16.061 auf die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH und mit TEUR 697 auf die Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH.

Gesamtabschluss des Kreises Viersen – Gesamtanhang

Die Zusammensetzung der **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** (TEUR 3.589; i.Vj. TEUR 4.491) ist aus der folgenden Tabelle ersichtlich:

Einheit	Buchwert in TEUR
Kreis Viersen	1.941
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	1.543
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	91
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	31
Summe vor Konsolidierung	3.606
Konsolidierung	-17
Summe Gesamtbilanz	3.589

Die Zusammensetzung der **sonstigen Verbindlichkeiten** (TEUR 10.683; i.Vj. TEUR 23.839) ist aus der folgenden Tabelle ersichtlich:

Einheit	Buchwert in TEUR
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	8.626
Kreis Viersen	1.957
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	165
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	5
Summe vor Konsolidierung	10.753
Konsolidierung	-70
Summe Gesamtbilanz	10.683

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** (TEUR 16.345; i.Vj. TEUR 14.382) entfallen mit TEUR 16.339 fast ausschließlich auf den Kreis Viersen.

Gesamtabschluss des Kreises Viersen – Gesamtanhang

VI. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Die Erträge aus **Steuern und ähnlichen Abgaben** (TEUR 2.739; i.Vj. TEUR 3.162) betreffen den Kreis Viersen.

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** (TEUR 201.619; i.Vj. TEUR 197.188) betreffen den Kreis Viersen (TEUR 201.553) sowie die Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH (TEUR 70).

Die **sonstigen Transfererträge** (TEUR 3.454; i.Vj. TEUR 6.557) entfallen ausschließlich auf den Kreis Viersen.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** (TEUR 32.196; i.Vj. TEUR 32.893) betreffen den Kreis Viersen (TEUR 14.086) und den Abfallbetrieb des Kreises Viersen (TEUR 18.113).

Die Verteilung der **privatrechtlichen Leistungsentgelte** (TEUR 21.921; i.Vj. TEUR 9.745) auf die in den Gesamtabschluss einbezogenen Einheiten ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

Einheit	TEUR
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	2.041
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	16.805
Kreis Viersen	2.546
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	578
Summe vor Konsolidierung	21.970
Konsolidierung	-49
Summe Gesamtergebnisrechnung	21.921

Die Erträge aus **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** (TEUR 33.500; i.Vj. TEUR 27.135) verteilen sich wie folgt:

Einheit	TEUR
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	78
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	0
Kreis Viersen	33.607
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	0
Summe vor Konsolidierung	33.685
Konsolidierung	-185
Summe Gesamtergebnisrechnung	33.500

Gesamtabschluss des Kreises Viersen – Gesamtanhang

Die Aufgliederung der **sonstigen ordentlichen Erträge** (TEUR 6.337; i.Vj. TEUR 7.304) kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

Einheit	TEUR
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	1.105
Kreis Viersen	5.157
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	11
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	363
Summe vor Konsolidierung	6.636
Konsolidierung	-297
Summe Gesamtergebnisrechnung	6.337

Die **Personalaufwendungen** (TEUR 52.150; i.Vj. TEUR 48.685) entfallen auf die folgenden Einheiten:

Einheit	TEUR
Kreis Viersen	50.089
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	1.104
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	752
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	295
Summe vor Konsolidierung	52.240
Konsolidierung	-90
Summe Gesamtergebnisrechnung	52.150

Die **Versorgungsaufwendungen** (TEUR 5.251; i.Vj. TEUR 4.571) entfallen vollumfänglich auf den Kreis Viersen.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** (TEUR 76.143; i.Vj. TEUR 43.426) entfallen auf die folgenden in den Gesamtabchluss einbezogene Einheiten:

Einheit	TEUR
Kreis Viersen	24.215
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	51.967
Summe vor Konsolidierung	76.182
Konsolidierung	-39
Summe Gesamtergebnisrechnung	76.143

Die **bilanziellen Abschreibungen** (TEUR 7.600; i.Vj. TEUR 7.646) entfallen mit TEUR 7.188 auf den Kreis Viersen.

Die **Transferaufwendungen** (TEUR 130.739; i.Vj. TEUR 129.863) betreffen die Kernverwaltung.

Gesamtabschluss des Kreises Viersen – Gesamtanhang

Die Verteilung der **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** (TEUR 58.127; i.Vj. TEUR 53.469) auf die einbezogenen Einheiten kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Einheit	TEUR
Kreis Viersen	52.181
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	4.936
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	537
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	338
Summe vor Konsolidierung	57.992
Konsolidierung	135
Summe Gesamtergebnisrechnung	58.127

Die **Finanzerträge** (TEUR 4.536; i.Vj. TEUR 4.602) verteilen sich wie folgt auf die einbezogenen Einheiten:

Einheit	TEUR
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	3.076
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	29.478
Kreis Viersen	3.102
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	1
Summe vor Konsolidierung	35.657
Konsolidierung	-31.121
Summe Gesamtergebnisrechnung	4.536

Die **Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen** (TEUR 1.237; i.Vj. TEUR 1.377) entfallen mit TEUR 896 auf den Kreis Viersen, mit TEUR 306 auf die WFG und mit TEUR 35 auf die TZN.

Der „Konzern“ Kreis Viersen erzielte im Berichtsjahr 2013 einen **Gesamtjahresfehlbetrag** in Höhe von TEUR 37.450 (i.Vj. Gesamtjahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 3.537). Das anderen Gesellschaftern zuzurechnende Gesamtergebnis beträgt TEUR 107 (i.Vj. TEUR 39).

Gesamtabschluss des Kreises Viersen – Gesamtanhang

Aus der folgenden Tabelle ist die Entwicklung des Gesamtjahresergebnisses ersichtlich:

Entwicklung des Gesamtergebnisses	TEUR
Kreis Viersen	-4.315
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	2.043
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	-3.558
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein	153
Summe der Gesamtjahresfehlbeträge vor Konsolidierung	-5.677
Aufzinsung der Deponiefolgekosten	-28.999
Eliminierung der Beteiligungserträge WFG an den Kreis	-2.899
Kapitalertragsteuer auf Beteiligungserträge WFG an den Kreis	-545
Ergebniseffekte aus der Equity-Bewertung	760
übrige Ergebniseffekte	18
Gesamtjahresüberschuss/-fehlbetrag	-37.343
Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Gesamtergebnis	-107
Gesamtjahresüberschuss/-fehlbetrag	-37.450

Viersen, den 21.06.2017

Dr. Coenen
Landrat

Heil
Kreiskämmerer

Anlagen

**zum Gesamtabchluss
des Kreises Viersen für das Haushaltsjahr 2013**

Anlage 1

Gesamtanlagenspiegel

**Kreis Viersen
Gesamtanlagenspiegel 2013**

	AK/HK 01.01.2013	AK/HK Zugänge	AK/HK Abgänge	AK/HK Umb.	Stand 31.12.2013	Abschr. 01.01.2013	Abschr. Zugänge	Abschr. Abgänge	Abschr. Umb.	Stand 31.12.2013	Buchwert 31.12.2013	Buchwert 01.01.2013
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	5.474.023,54	112.868,62	-734.732,66	0,00	5.586.892,16	443.194,93	128.429,20	0,00	0,00	571.624,13	5.015.268,03	5.030.828,61
1.2 Sachanlagen	227.723.657,52	4.245.546,24	-734.732,66	0,00	231.234.471,10	30.082.341,31	7.234.863,73	-589.737,07	0,00	36.727.467,97	194.507.003,13	197.641.316,21
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte												
1.2.1.1 Grünflächen	947.055,91	0,00	-20.457,70	0,00	926.598,21	5.020,40	0,00	-96,25	0,00	4.924,15	921.674,06	942.035,51
1.2.1.2 Ackerland	2.651.440,54	0,00	-28.572,50	0,00	2.622.868,04	0,00	0,00	0,00	0,00	2.622.868,04	2.651.440,54	
1.2.1.3 Wald, Forsten	29.315,30	0,00	0,00	0,00	29.315,30	0,00	0,00	0,00	0,00	29.315,30	29.315,30	
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	229.465,76	1.207,68	0,00	0,00	230.673,44	81.671,98	8.163,46	0,00	0,00	89.835,44	140.838,00	147.793,78
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit												
1.2.2.1 Schulen	60.654.303,93	0,00	0,00	0,00	60.654.303,93	5.899.241,38	1.510.426,54	0,00	0,00	7.209.667,92	53.444.636,01	54.955.062,55
1.2.2.2 Sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	63.236.044,19	805.538,39	0,00	473.795,78	64.517.378,36	8.936.229,63	1.491.480,66	0,00	0,00	10.427.710,29	54.089.668,07	54.301.814,56
1.2.3 Infrastrukturvermögen												
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	10.701.381,14	2.618,25	-14.345,00	275,35	10.689.929,74	281,99	0,00	0,00	0,00	281,99	10.689.647,75	10.701.099,15
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.557.327,25	10.379,17	0,00	0,00	2.567.706,42	231.933,62	59.130,59	0,00	0,00	291.064,21	2.276.642,21	2.325.393,63
1.2.3.3 Straßennetz einschl. Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	73.508.905,80	287.131,33	-85.837,50	90.000,00	73.780.199,63	10.950.740,60	2.770.405,36	-16.881,37	0,00	13.704.264,59	60.075.935,04	62.588.165,20
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	51.291,40	0,00	0,00	0,00	51.291,40	4.731,25	2.429,23	0,00	0,00	7.160,48	44.130,92	46.590,15
1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.747.867,52	316.981,25	-77.762,52	0,00	5.987.086,25	1.886.713,07	483.165,10	-76.108,70	0,00	2.303.769,47	3.683.316,78	3.861.154,45
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.137.197,85	1.093.133,67	-507.757,44	0,00	6.722.574,08	2.285.777,39	899.662,79	-496.650,75	0,00	2.688.789,43	4.033.784,65	3.851.420,46
1.2.7 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.270.060,93	1.748.556,50	0,00	-564.071,13	2.454.546,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.454.546,30	1.270.060,93
1.3 Finanzanlagen	163.602.460,19	4.066.706,73	-2.789.358,01	0,00	164.879.808,91	30.920.893,16	0,00	0,00	0,00	30.920.893,16	133.958.915,75	132.681.567,03
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	25.685,90	12.999,99	0,00	0,00	38.685,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.685,89	25.685,90
1.3.2 Anteile an assoziierten Unternehmen	24.865.960,52	0,00	777.845,65	0,00	25.643.806,17	118.000,00	0,00	0,00	0,00	118.000,00	25.525.806,17	24.747.960,52
1.3.3 Übrige Beteiligungen	607.711,99	0,00	0,00	0,00	607.711,99	362.023,51	0,00	0,00	0,00	362.023,51	245.688,48	245.688,48
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	131.697.891,54	4.053.706,74	-3.000.000,00	0,00	132.751.598,28	30.440.869,65	0,00	0,00	0,00	30.440.869,65	102.310.728,63	101.257.021,89
1.3.5 Ausleihungen	6.405.210,24	0,00	-567.203,66	0,00	5.838.006,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.838.006,58	6.405.210,24
1.3.6 Sonstige Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	396.800.141,25	8.425.121,59	-3.524.090,67	0,00	401.701.172,17	61.446.429,40	7.363.292,93	-589.737,07	0,00	68.219.985,26	333.481.186,91	335.353.711,85

Anlage 2

Gesamteigenkapitalspiegel

Kreis Viersen
Gesamteigenkapitalpiegel 2013

	Allgemeine Rücklage EUR	Sonder- rücklagen EUR	Ausgleichs- rücklage EUR	Ergebnis- vorträge EUR	Jahresüber- schuss / -fehl- betrag EUR	Eigenkapital des Kreises EUR	Minderheiten- kapital EUR	Gesamt- eigenkapital EUR
Stand 1.1.2012	55.723.737,20	0,00	21.898.251,85	-4.670.295,37	-4.368.949,70	68.582.743,98	4.305.044,12	72.887.788,10
Gesamjahresergebnis 2012	-835.625,30	0,00	-4.638.549,72	1.105.225,32	832.249,96	-3.536.699,74	38.558,71	-3.498.141,03
Erfolgsneutrale Rücklagenverrechnung	-30.093.980,84	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.093.980,84	-1.196.197,14	-31.290.177,98
Gewinnausschüttungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-182.992,50	-182.992,50
übrige Veränderungen 2012	-15.436,28	9.964.412,95	-7.718,15	0,00	0,00	9.941.258,52	0,00	9.941.258,52
Stand 31.12.2012	24.778.694,78	9.964.412,95	17.251.983,98	-3.565.070,05	-3.536.699,74	44.893.321,92	2.964.413,19	47.857.735,11
Gesamjahresergebnis 2013	-1.603.247,73	0,00	-416.508,46	-1.516.943,55	-33.913.403,60	-37.450.103,34	107.252,57	-37.342.850,77
Erfolgsneutrale Rücklagenverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gewinnausschüttungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-146.001,64	-146.001,64
übrige Veränderungen	20,06	0,00	0,00	0,00	0,00	20,06	0,00	20,06
Stand 31.12.2013	23.175.467,11	9.964.412,95	16.835.475,52	-5.082.013,60	-37.450.103,34	7.443.238,64	2.925.664,12	10.368.902,76

Anlage 3

Gesamtverbindlichkeitspiegel

Kreis Viersen
Gesamtverbindlichkeitspiegel 2013

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbeitrag des Haushaltsjahres			
	EUR 1	bis zu 1 Jahr EUR 2	1 bis 5 Jahre EUR 3	mehr als 5 Jahre EUR 4
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	40.447.874,28	1.753.084,96	15.611.930,01	23.082.859,31
2. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	133.016,11	67.875,95	0,00	65.140,16
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.589.045,27	3.589.045,27	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	928.854,53	361.488,87	567.365,66	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	10.683.295,38	9.642.771,56	0,00	1.040.523,82
6. Erhaltene Anzahlungen	530.988,62	530.988,62	0,00	0,00
7. Summe aller Verbindlichkeiten	56.313.074,19	15.945.255,23	16.179.295,67	24.188.523,29

Nachrichtlich anzugeben:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:
z.B. Bürgschaften u.a. 0,00

Anlage 4

Kapitalflussrechnung

	2013	2012
	EUR	EUR
1. Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten	-37.342.850,77	-3.468.251,63
2. + / - Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	7.363.292,93	7.421.932,41
3. + / - Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	36.887.461,57	808.171,27
4. + / - Auflösung von Sonderposten und sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-3.505.313,68	-3.518.347,56
5. - / + Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00
6. - / + Außerordentliche Erträge / Aufwendungen	0,00	-29.889,40
7. - / + Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	9.891.885,32	4.395.986,58
8. + / - Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-11.863.492,11	-6.196.243,88
9. = Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.430.983,26	-586.642,21
10. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	144.995,59	147.836,60
11. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00
12. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4.245.526,18	-5.146.913,18
13. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-112.868,62	-73.045,60
14. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	3.567.203,66	8.704.203,81
15. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-4.831.552,39	-12.137.618,63
16. + Einzahlungen für Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge sowie sonstige Sonderposten	2.395.162,04	676.194,45
17. - Auszahlungen für Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge sowie sonstige Sonderposten	0,00	3.034,50
18. = Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-3.082.585,90	-7.829.342,55
19. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0,00
20. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	4.456.374,15	2.000.000,00
21. - Gewinnausschüttungen	-146.001,64	-182.992,50
22. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Krediten	-3.161.724,06	-4.322.187,43
23. = Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	1.148.648,45	-2.505.179,93
24. = Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-502.954,19	-10.918.130,19
25. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	13.329.527,42	24.247.657,61
26. - Konsolidierungskreisbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	#BEZUG!	-1.216.595,66
27. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode	12.826.573,23	13.329.527,42

Gesamtlagebericht

des Kreises Viersen für das Haushaltsjahr 2013

Vorbemerkungen

Bei der Erstellung des Gesamtlageberichtes wird neben der Analyse der Haushaltswirtschaft des Kreises Viersen unter Einbeziehung der verselbstständigten Aufgabenbereiche auch auf die Chancen und Risiken für die künftige Gesamtentwicklung des Kreises eingegangen.

Der Gesamtlagebericht wird auf Grundlage der Lageberichte der Einzelabschlüsse erstellt. Die gesamte Beteiligungsstruktur des Kreises Viersen ist im Beteiligungsbericht aufgeführt. Hier sind auch Beteiligungen aufgeführt, auf welche kein maßgeblicher Einfluss ausgeübt wird, oder aber auch solche, welche unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wesentlichkeit nicht im Rahmen des Gesamtabschlusses konsolidiert wurden.

Im Lagebericht wird im Folgenden auf die Kernverwaltung und die voll zu konsolidierenden Unternehmen in komprimierter Form eingegangen. Zur ausführlicheren Berichterstattung der verselbstständigten Aufgabenbereiche wird auf den Beteiligungsbericht verwiesen. In Anlehnung an § 48 GemHVO NRW in Verbindung mit § 315 Absatz 2 HGB ist ebenfalls über Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu berichten.

A. Geschäftsfelder

Die Geschäftsfelder der verbundenen Unternehmen können dem Beteiligungsbericht entnommen werden. Die Aufgaben des Kreises sind den jährlich aufzustellenden Haushaltsplänen mit ihren Produktbeschreibungen zu entnehmen.

B. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2013 weist der „Konzern“ Kreis Viersen ein negatives Ergebnis in Höhe von TEUR 37.450 aus. Die Zusammensetzung kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

Einheiten	Betrag in TEUR
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	-3.558
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	2.043
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	153
Kreis Viersen	-4.315
Summen Gesamtjahresfehlbetrag vor Konsolidierung	-5.677
Aufzinsung der Deponiefolgekosten	-28.999
Eliminierung der Beteiligungserträge WFG an den Kreis	-2.899
Kapitalertragssteuer auf Beteiligungserträge WFG an den Kreis	-545
Ergebniseffekte aus der Equity-Bewertung	760
Übrige Ergebniseffekte	18
Gesamtjahresfehlbetrag	-37.343
Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Gesamtergebnis	-107
Gesamtjahresfehlbetrag des Kreises Viersen	-37.450

Aus der Aufsummierung der Ergebnisse des Kreises Viersen als Muttergesellschaft und der im Wege der Vollkonsolidierung einbezogenen Einheiten ergibt sich ein negatives Summenergebnis in Höhe von TEUR 5.677. Zur Erläuterung der Einzelergebnisse wird auf die Ausführungen oben bzw. in den separaten Anhängen und Lageberichten der betroffenen Einheiten verwiesen.

Durch Konsolidierungsmaßnahmen hat sich der Summenfehlbetrag von TEUR 5.677 um insgesamt TEUR 31.773 auf TEUR 37.450 erhöht.

Der wesentliche Grund ist hier eine erhebliche Erhöhung der Rückstellungen des ABV für Deponiefolgekosten. Aufgrund eines Gutachtens zur Abschätzung der Nachsorgezeiträume der Deponien waren diese deutlich zu verlängern. Auf Ebene des ABV wurden der Rückstellung TEUR 33.093 zugeführt und TEUR 28.999 abgezinst. Aufgrund der im Rahmen des Gesamtabschlusses vorzunehmenden einheitlichen Bewertung nach den Vorschriften der GemHVO NRW sind Rückstellungen für Deponiefolgekosten im Gegensatz zu den Vorschriften des BilMoG mit dem Erfüllungswert anzusetzen. Eine Abzinsung ist hier nicht zulässig. Hierdurch ergab sich eine Ergebnisverschlechterung in Höhe von TEUR 28.999.

Aus der Entwicklung des anteiligen Eigenkapitals der drei im Wege der Equity-Bewertung einbezogenen assoziierten Unternehmen resultiert ein positiver Ergebnisbeitrag in Höhe von TEUR 760. Hiervon entfallen TEUR 424 auf die GWG und TEUR 336 auf das HPZ.

In dem Summenergebnis von TEUR 5.677 ist das positive Jahresergebnis der WFG enthalten. Das ebenfalls in dieser Summe ausgewiesene Ergebnis des Kreises Viersen enthält die von der WFG an den Kreis Viersen ausgeschütteten Beträge. Zur Vermeidung einer doppelten Erfassung des Ergebnisses war daher eine Eliminierung der Beteiligungserträge in Höhe von TEUR 2.899 und eine Nacherfassung der Kapitalertragsteuer in Höhe TEUR 545, welche bereits durch die WFG abgeführt wurde, erforderlich.

An der WFG sind neben dem Kreis Viersen weitere Gesellschafter beteiligt. Von dem Ergebnis der WFG entfallen TEUR 107 auf diese Minderheitsgesellschafter. Der dem Kreis Viersen zuzurechnende Gesamtjahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2013 beträgt demnach TEUR 37.450.

Finanzlage

Der Gesamtabschluss weist per 31. Dezember 2013 liquide Mittel in Höhe von insgesamt TEUR 12.827 aus. Dies entspricht ca. 3,1 % der Bilanzsumme. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand an liquiden Mitteln von TEUR 13.330 um TEUR 503 verringert. Aus der laufenden Geschäftstätigkeit konnte dabei ein Mittelzufluss in Höhe von TEUR 1.431 verzeichnet werden. Aus den Investitionstätigkeiten resultiert ein Mittelabfluss in Höhe von TEUR 3.083. Im Rahmen der Finanzierungstätigkeit ist ein Mittelzufluss von TEUR 1.149 entstanden.

Vermögenslage

Der Gesamtabschluss umfasst zum 31. Dezember 2013 eine Bilanzsumme von TEUR 415.622. Davon entfallen auf der Aktivseite TEUR 333.481 auf das Anlagevermögen. Es ergibt sich eine Anlagenquote in Höhe von 80,2 %. Das Eigenkapital beträgt TEUR 10.369. Es resultiert daraus eine Eigenkapitalquote von 2,5 %. Das Anlagevermögen ist in Höhe von 3,1 % durch das Eigenkapital gedeckt (Anlagendeckungsgrad). Unter Hinzuziehung der Sonderposten (TEUR 101.553) und der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (TEUR 40.448) ergibt sich ein erweiterter Anlagendeckungsgrad von 45,7 %. Auf der Passivseite machen die Sonderposten 24,4 % und die Pensionsrückstellungen 29,5 % der Bilanzsumme aus.

C. Chancen- und Risiken

Aufgrund des großen zeitlichen Abstandes zwischen dem Zeitpunkt der Aufstellung des Gesamtabschlusses und dem abzuschließenden Jahr wird im Bezug auf die Chancen und Risiken, welche die einzelnen Geschäftseinheiten betreffen, grundsätzlich auf die Ausführungen in den entsprechenden Jahresabschlüssen verwiesen.

Zur Erläuterung der wesentlichen Faktoren, die in Bezug auf den Gesamtabschluss von besonderer Bedeutung sind, wird auf den Lagebericht des Gesamtabschlusses 2015 verwiesen.

D. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag, welche die Darstellung der Ertrags- Vermögens- und Finanzlage des abzuschließenden Geschäftsjahres beeinflussen, sind nicht eingetreten.

E. Angaben gemäß § 116 Abs. 4 GO NRW

Die entsprechenden Angaben gemäß § 116 Abs. 4 GO NRW sind dem Lagebericht als Bestandteil des Jahresabschlusses der Kernverwaltung zu entnehmen.